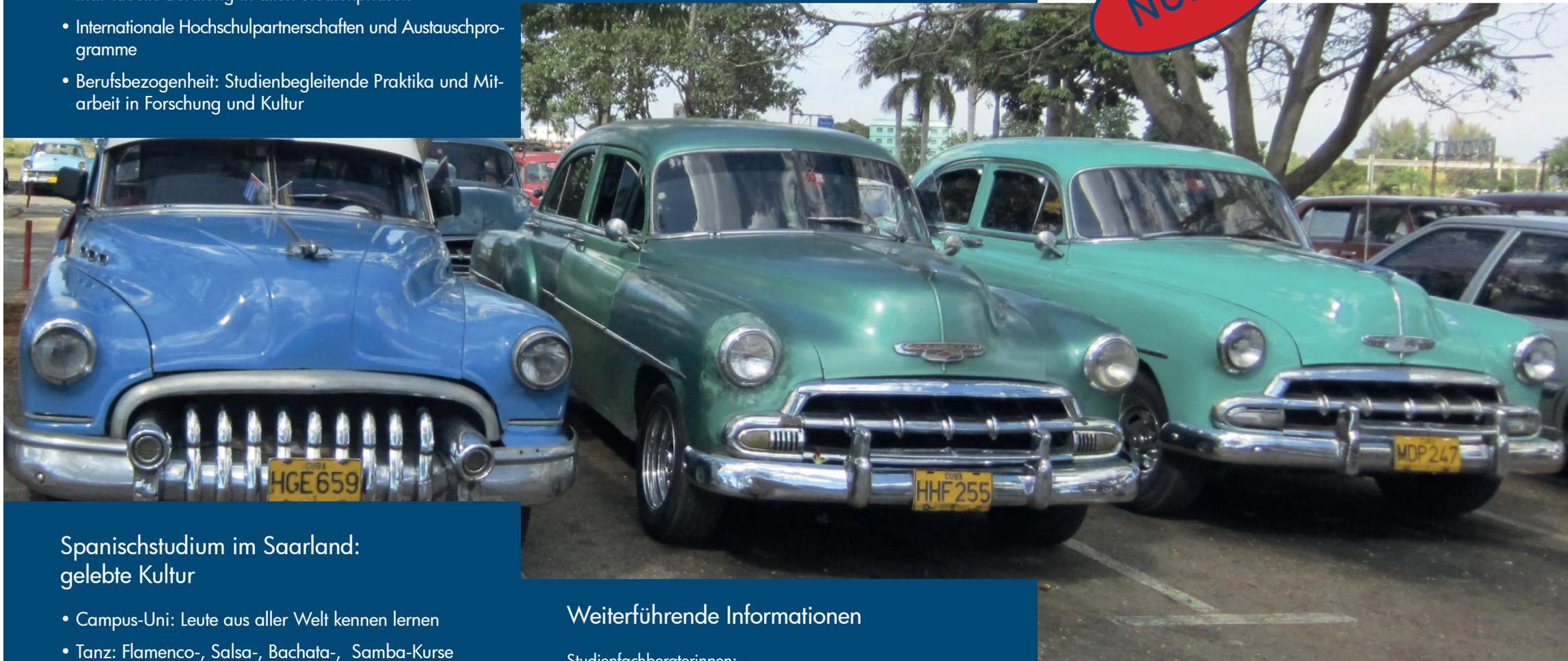


Spanisch an der UdS: Studium der Exzellenz

- Sprachdozent*innen aus Spanien und Lateinamerika
- Kleine Lerngruppen
- Individuelle Beratung in allen Studienphasen
- Internationale Hochschulpartnerschaften und Austauschprogramme
- Berufsbezogenheit: Studienbegleitende Praktika und Mitarbeit in Forschung und Kultur

NUEVO



Spanischstudium im Saarland: gelebte Kultur

- Campus-Uni: Leute aus aller Welt kennen lernen
- Tanz: Flamenco-, Salsa-, Bachata-, Samba-Kurse
- Theater: Los Mutantes warten auf Dich!
- Film: Festivals zu Spanien und Lateinamerika
- Spanien vor der Haustür: Direktflüge ab SB

Studienabschluss mit Prestige

- Spitzenplatz der saarländischen Romanistik im deutschen Hochschul-Ranking

Weiterführende Informationen

Studienfachberaterinnen:

Univ.-Prof. Dr. Janett Reinstädler
Campus A5 3, R. 0.10
reinstaedler@mx.uni-saarland.de

Dr. Isabel Exner
Campus A5 3, R. 0.11.1
i.exner@mx.uni-saarland.de



© Fotos: J. Reinstädler

Lateinamerika Master

Master Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft

Sie haben einen Bachelor-Studiengang im Bereich Spanisch absolviert und möchten sich weitergehend mit der Hispanistik und insbesondere mit Lateinamerika beschäftigen, um Ihre Chancen auf einem internationalen Berufsmarkt zu verbessern?

Der viersemestrige **Master Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft** wird im Rahmen eines 2-Fächer-Studiengangs angeboten und kann sowohl als **Haupt-** als auch als **Nebenfach** studiert werden. Er gliedert sich in die Bereiche Sprachpraxis Spanisch und (brasilianisches) Portugiesisch, Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie den Wahlbereich Transkulturelle, Post- und Dekoloniale Studien.

Die Sprachausbildung erfolgt mehrheitlich über muttersprachliche Sprecher*innen und führt im Bereich Spanisch zum Niveau C1 (SIELE), im Portugiesischen zu Niveau B1.

Innovative Lehrveranstaltungen vermitteln unter Einbezug digitaler Medien vertiefte Kenntnisse historischer und aktueller Phänomene der lateinamerikanischen Kulturen und ihrer methodischen Bearbeitung aus literatur-, kultur- oder medienwissenschaftlicher Perspektive. Der Fokus liegt auf Aspekten von Inter- und Transkulturalität und deren Erforschung im Kontext der Post- und Dekolonialen Studien. Inhalte sind hier z.B. literarisch-kulturelle Phänomene wie Indigenismo,



Crack und McOndo, Phantastik und magischer Realismus bis hin zu künstlerischen Positionierungen zu Diktatur und Gewalt.

Breite Wahloptionen ermöglichen **individuelle Schwerpunktsetzungen**, etwa in der Erforschung von Migration aus der Perspektive der Sprachgrenzen, im übersetzungswissenschaftlichen Bereich, der Religionsgeschichte, den Border Studies oder in der interkulturellen Kommunikation.

Der Studiengang fokussiert Lateinamerika als Kreuzungs- und Grenzraum der Moderne. So werden im Studium zum einen Kulturen mitbetrachtet, die historisch, geographisch, kulturell oder politisch-ökonomisch in Beziehung zu anderen lateinamerikanischen Gesellschaften stehen. Zum anderen können auch transkontinentale Konstellationen in den Blick kommen, wie sie unter den Stichworten Relationalität, EuropAmerikas, *histoires croisées* und Süd-Süd-Beziehungen aktuell erforscht werden.

Fragen, die behandelt werden, lauten etwa: Wie begegnen sich Menschen in Lateinamerika? In welcher Weise vollziehen sich kulturelle Transfers in Literatur und Film? Welche Rollen spielen Subkulturen wie Hiphop, Rap und Reggaeton oder

Offtheater für die Jugend? Was verändert sich in der Zeit der Migration? Unsere Lehrschwerpunkte haben einen hohen **Praxisbezug**: In den Jahren 2019–2021 ist ein Lehrschwerpunkt **lateinamerikanischer Film** geplant, zu dem hispanoamerikanische Kulturschaffende und Dozent*innen im Bereich Drehbuch, Schauspiel, Regie und Dokumentationsfilm nach Saarbrücken eingeladen werden sollen. 2021–2023 folgt ein **Theaterschwerpunkt** mit Akteuren aus dem lateinamerikanischen Theaterbetrieb.

Das Praxismodul enthält ein forschungsbezogenes **Auslandspraktikum** in einem lateinamerikanischen Land (6 Wochen). Weiterhin haben Sie durchgehend die Möglichkeit, in Saarbrücken an Theateraufführungen, Filmreihen oder anderen Lateinamerika-Veranstaltungen kreativ mitzuarbeiten.

Der Masterstudiengang Lateinamerikanische Kultur- und Medienwissenschaft vermittelt fundierte **berufsbezogene Kompetenzen**, die in eine anschließende Promotion führen können, aber auch für Tätigkeiten in den Bereichen Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen, NGO-Arbeit, Internationale Zusammenarbeit und Wissenschaftsorganisation wesentliche Grundlagen bilden.

